

Spielzeugfreier Kindergarten

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention

Projektziel:

Förderung von Fähigkeiten wie Kreativität, Beziehungsfähigkeit, Frustrationstoleranz, realistischer Selbsteinschätzung und sprachlicher Kompetenz.

Inhalte:

- Ohne vorgefertigtes Spielzeug spielen
- Aufgreifen spontaner Spielideen der Kinder
- Begleitende Betreuung durch die Erzieherinnen
- Elternarbeit/Durchführung von Elternabenden

Zielgruppe:

Kinder im Kindergarten, Eltern, Träger und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Methoden:

- Freies Spiel, Erleben und Gestalten
- Information und Kleingruppenarbeit zum „spielzeugfreien Kindergarten“ mit Projektbegleitung

Gruppengröße:

Alle Kinder in einem Kindergarten und die Eltern und pädagogischen Fachkräfte

Dauer:

Mindestens drei Monate für das Projekt (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung).
Durchführung von zwei Elternabenden.

Kosten:

Keine zusätzlichen Kosten

Durchführungsort:

Im jeweiligen Kindergarten

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte

Brigitte Bartenstein

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40

Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

Klasse 2000: Gesundheitsförderung und Suchtprävention an Grundschulen

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention

Projektziel:

Suchtprävention durch Gesundheitsförderung

Inhalte:

Es geht um die Stärkung all jener Faktoren bei Kindern und Jugendlichen, die eine positive Einstellung zur Gesundheit fördern und einem gesundheitsschädlichen Verhalten vorbeugen. Im einzelnen heißt das:

- Entwicklung eines positiven Körperbewusstseins und Gesundheitsbegriffs
- Stärkung der sozialen Kompetenzen und des Selbstwertgefühls
- Schulung eines kritischen Umgangs mit Genussmitteln und Alltagsdrogen
- Schaffung eines gesundheitsfördernden Umfeldes

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Grundschule (begleitend von Klasse 1 bis 4)

Methoden:

Bewegungsübungen, Entspannungsübungen, Erfahrung der Sinne, Wahrnehmungsübungen

Gruppengröße: Ganze Klassen

Dauer:

12 Unterrichtseinheiten durch Lehrer und spezielle Gesundheitsförderer

Kosten:

260 € pro Klasse und Schuljahr. Die Finanzierung erfolgt meistens durch eine Patenschaftsübernahme. 2300 Paten (z.B. Lions Club, Geschäfte, Ärzte, Banken, Stiftungen, Eltern) haben im Schuljahr 02/03 die Teilnahme von über 5500 Klassen ermöglicht

Durchführungsort:

Schulen

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte

Brigitte Bartenstein

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40

Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

Drogenaufklärung

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Eltern, Kinder und Jugendliche sollen über Gefahren und Missbrauch von Drogen informiert werden.

Inhalte:

Von Seiten der Kriminalpolizei wird über Drogen und deren Risiken informiert.

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Vereine usw.

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Videofilme, Dias

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca. zwei Stunden

Kosten:

Keine

Durchführungsort:

Schulen, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
KHK Wimmer
Friedrich-Ebertstr. 30
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-0

Selbstbehauptungstraining (STUPS)

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention

Projektziel:

Prävention gegen Gewalt, Missbrauch und Suchtgefährdung

Inhalte:

Das ganzheitlich orientierte Konzept basiert auf einem Training der „emotionalen Intelligenz“. Es geht um die Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung, die Möglichkeiten Gefahren wahrzunehmen und sich vor ihnen zu schützen.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4/5

Methoden:

Rollenspiele, Übungen zur Selbstwahrnehmung und Selbstverteidigung, Atemübungen, Fantasiereisen, Informationsvermittlung

Gruppengröße:

Kleine Gruppen mit 10 bis 15 Teilnehmern

Dauer:

6 Doppelstunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schulen

Besonderheiten/Anmerkungen:

Auch Schülerinnen und Schüler höherer Klassenstufen können, nachdem sie am Multiplikatoren-Seminar teilgenommen haben, das STUPS-Training bei 5.-Klässlern anleiten (mit Begleitung einer Lehrerin/eines Lehrers)

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte

Brigitte Bartenstein

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40

Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

Schülermultiplikatoren-Seminar

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention.

Projektziel:

Sucht-Prävention in der Schule durch Ausbildung der Peer-Leader als Multiplikatoren

Inhalte:

Kombination aus suchtspezifischen und suchtunspezifischen Bausteinen.

- Sensibilisierung für die eigene Konsumhaltung
- Informationen zur Suchtentstehung
- Förderung von Lebenskompetenzen
- Hilfsmöglichkeiten für Gefährdete

Zielgruppe:

7./8. Klassen (Peer-Leader, Meinungsführer)

Methoden:

Gruppenarbeit/Übungen, Erlebnisaktionen, Rollenspiele, Informationsvermittlung

Gruppengröße:

16-20 Schülerinnen und Schüler (Mädchen und Jungen in gleicher Zahl)

Dauer:

3 Tage

Kosten:

Finanzierung meist über die Schulen mit geringer Eigenbeteiligung der Schülerinnen und Schüler

Durchführungsort:

Seminarhaus mit Vollverpflegung (Jugendherberge, Jugendbildungsstätte o.ä.)

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte

Brigitte Bartenstein

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40

Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

"Iss was?" ein Kooperationsprojekt mit Schulen zum Thema Ess-Störungen

Frauen für Frauen e.V. und Kreisgesundheitsamt

Wir über uns:

Der Verein Frauen für Frauen hat seit Juni 2003 den neuen Beratungsschwerpunkt Ess-Störungen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Beratung für Betroffene, Angehörige und Bezugspersonen und der Durchführung von Präventions- und Infoveranstaltungen.

Projektziel und Inhalte:

Es handelt sich um ein Präventionsprojekt zum Thema Ess-Störungen. Die Mädchen erhalten Informationen und Aufklärung über Anorexie, Bulimie und Adipositas, sie haben Gelegenheit sich mit ihrem Körper, Schlanksein und Schönheitsideal auseinander zu setzen, ihre Körperwahrnehmung zu sensibilisieren und ein positiveres Körperbewusstsein zu entwickeln.

Zielgruppe:

Es handelt sich um ein Angebot ab der 4 Klassenstufe für alle drei Schularten

Methoden:

Das Projekt wird als Workshop angeboten, der kreativ- und erlebnisorientierte Ansatz steht im Vordergrund, Fachinformationen zum Thema sind in die einzelnen Einheiten eingebunden. Ergebnisse aus der Kleingruppenarbeit werden im Plenum jeweils wieder eingebracht und zur Diskussion gestellt.

Gruppengröße/Teilnehmerzahl:

Max. 18 Mädchen

Dauer:

Der Gesamtaufwand beträgt vier Schulstunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Das Projekt kann sowohl in den Räumen des Frauenzentrums als auch in den Räumen der Schule stattfinden

Ansprechpartner/in:

Frauen für Frauen e.V.
Beratungsstelle im Frauenzentrum
Berit Hiddeßen
Abelstr. 11
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/22 08 70
Fax 07141/22 08 85
b.hiddessen@frauenfuerfrauen-lb.de

Kreis-Gesundheitsamt
Eva Belzner
Hindenburgstr. 20/1
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/144-1338
Fax 07141/144-1340
eva.belzner@landkreis-ludwigsburg.de

Beratung für betroffene Mädchen und Frauen, Angehörige und Bezugspersonen zum Thema „Ess-Störungen“

Frauen für Frauen e.V.

Wir über uns:

Der Verein Frauen für Frauen hat seit Juni 2003 den neuen Beratungsschwerpunkt Ess-Störungen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Beratung für betroffene Mädchen und Frauen, Angehörige und Bezugspersonen und der Durchführung von Präventions- und Infoveranstaltungen.

Projektziel und Inhalte:

Auseinandersetzung mit der Thematik Ess-Störungen
Ich-Stärkung
Informationsvermittlung
Vermittlung

Zielgruppe:

Betroffene Mädchen und Frauen, Angehörige und Bezugspersonen

Methoden:

Einzelberatung
Gemeinsame Beratung von Betroffenen mit Angehöriger/m bzw. Bezugsperson
Ressourcenorientierung
Berücksichtigung und Einbeziehung familienstruktureller Gegebenheiten

Gruppengröße/Teilnehmerzahl: Ein Mädchen bzw. eine Frau und/mit Angehöriger/m bzw. Bezugsperson

Dauer:

1 bis zu 5 Stunden

Kosten: Nach Absprache

Durchführungsort:

Beratungsstelle im Frauenzentrum

Ansprechpartner/in:

Frauen für Frauen e.V.
Berit Hiddeßen
Abelstr. 11
71634 Ludwigsburg
Telefonische Beratung 07141/220833 Mittwoch 13-14 Uhr
Terminvergabe 07141/220870
Fax 07141/220885
b.hiddessen@frauenfuerfrauen-lb.de

Wettbewerb für Schulklassen : „Be smart – don´t start“

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention.

Projektziel:

1. Verhinderung bzw. Verzögerung des Einstiegs in das Rauchen bei nichtrauchenden Schülern
2. Einstellung bzw. Reduktion des Zigarettenkonsums bei den Schülern und Schülerinnen, die bereits mit dem Rauchen experimentieren

Inhalte:

Die Schülerinnen und Schüler unterschreiben einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten innerhalb einer bestimmten Zeit nicht zu rauchen.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 (eventuell auch schon Klasse 6)

Methoden:

Teilnahme an einem Wettbewerb, der problemlos in fast alle Unterrichtsfächer integriert werden kann und nur mit geringem zeitlichen Aufwand verbunden ist. Begleitende gesundheitsfördernde Maßnahmen sind sinnvoll und wünschenswert.

Gruppengröße:

Eine Klasse

Dauer:

6 Monate

Kosten:

keine

Durchführungsort:

Schule

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte

Brigitte Bartenstein

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40

Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

Big Girls

Kreis-Gesundheitsamt

Wir über uns:

Die Abteilung Gesundheitsförderung/Prävention initiiert, koordiniert und führt Projekte zu vielen gesundheitlichen Themen durch.

Projektziel:

- * Gesunde Ernährungsweise
- * Bewegungsfreude stärken bzw. wecken
- * Körperbewusstsein verbessern
- * Selbstbewusster Umgang mit dem eigenen Gewicht
- * Hintergründe des problematischen Essverhaltens erkennen

Langfristige Verhaltensänderung soll letztendlich zur Gewichtsstabilität bzw. -abnahme führen

Zielgruppe:

12 - 14-jährige stark übergewichtige Mädchen, Eltern

Methoden und Inhalte:

Gruppenangebot mit vier Bausteinen:

- * Ernährung: Einmal im Monat wird gemeinsam gekocht
- * Essverhalten: Alle zwei Wochen Gruppengespräche, Spiele und kreative Übungen
- * Bewegung: Zweimal pro Woche Sport (Fitness-Studio, Gymnastik, Walking, Klettern ...)
- * Elternabende zu verschiedenen Themen

Gruppengröße/Teilnehmerzahl:

15 Teilnehmerinnen

Dauer:

Oktober bis Juli

Kosten:

370 € für das ganze Programm

Durchführungsort:

Ludwigsburg (Kreis-Gesundheitsamt, MTV-Sportanlagen, Ernährungszentrum)

Ansprechpartner/in:

Kreis-Gesundheitsamt
Eva Belzner, Erziehungswissenschaftlerin M.A.
Hindenburgstr. 20/1
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/144-1338

eva.belzner@landkreis-ludwigsburg.de

Informationsveranstaltung für Jugendliche über Abhängigkeit, Präventionsmöglichkeiten und Hilfeangebote

Chillout

Aufsuchende Jugend- und Drogenberatung im Landkreis Ludwigsburg

Ein Projekt der beiden Psychosozialen Beratungsstellen der Diakonie und der Caritas im Landkreis

Wir über uns:

Wir sind ein junges Team von vier SozialpädagogInnen. Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, gefährdete und abhängige Jugendliche in ihrem Lebensumfeld aufzusuchen und ihnen frühzeitig Hilfsangebote zu unterbreiten, bevor sich der Suchtmittelkonsum auf die schulische/berufliche Eingliederung auswirkt.

Projektziel

Durch die aufsuchende niedrigschwellige Arbeit sollen Jugendliche und junge Erwachsene ermutigt werden, im Krisenfall fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Altersadäquates Verständnis für Entstehungsbedingungen von Abhängigkeit. Berücksichtigung der unterschiedlichen Suchtentwicklung bei Jungen und Mädchen. Akzeptanz unterschiedlicher Lebensentwürfe in Bezug auf Suchtmittel.

Inhalt:

Information über Erscheinungsformen und Hintergründe von Abhängigkeit, die Jugendliche aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen erleben. Sensibilisierung im Umgang mit Suchtmitteln und kritisches Hinterfragen des eigenen Suchtmittelkonsums. Entwicklung eines eigenen Standpunktes bzgl. Suchtmitteln. Information über die im Landkreis Ludwigsburg vorhandenen Hilfsangebote.

Zielgruppe:

Schulklasse ab der 8. Klasse

Methoden:

Vortrag, Rollenspiele, Diskussionen etc.

Gruppengröße/Teilnehmerzahl:

In der Beratungsstelle bis zu 10 Personen. Ansonsten nach Absprache.

Dauer:

In der Regel 2 Stunden. Bei Bedarf auch länger.

Kosten:

Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei.

Durchführungsort:

Nach Absprache.

Ansprechpartner/in:

Chillout Jugend- und Drogenberatung

Psychosoziale Beratungsstelle
der Kreisdiakonie:
Am Japangarten 6
74321 Bietigheim-Bissingen

Psychosoziale Beratungsstelle
der Caritas:
Mömpelgardstr. 4
71640 Ludwigsburg

Kendra Kroll Tel: 07142/ 97 43 26
Martin Rindler Tel: 07142/ 97 43 25

Diana Werner Tel: 07141/ 9771115
Dorothee Nägele Tel: 07141/ 977 1114

Informationsveranstaltung für Jugendliche über Abhängigkeit, Präventionsmöglichkeiten und Hilfeangebote

Psychosoziale Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein interdisziplinäres Fachteam. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die individuelle Hilfe für suchtgefährdete oder abhängige Erwachsene und Jugendliche sowie Angehörige.

Projektziel:

Altersadäquates Verständnis für Entstehungsbedingungen von Abhängigkeit. Ermutigung von Jugendlichen, im Krisenfall fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Inhalte:

Information über Erscheinungsformen und Hintergründe von Abhängigkeit, die Jugendlichen auf der Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen verständlich machen sollen, wie Sucht entsteht und wie sie sich davor schützen können. Vorstellung der im Landkreis Ludwigsburg konkret verfügbaren Hilfsangebote.

Zielgruppe:

Jugendgruppen (Konfirmanden, Vereine o.ä.), Schulklassen (ab der 7. Klasse)

Methoden:

Vortrag, Gespräch, Diskussion, Rollenspiel etc.

Gruppengröße:

Nach Absprache

Dauer:

In der Regel 1,5 bis 2 Stunden. Bei Bedarf auch länger.

Kosten:

Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei.

Durchführungsort:

Nach Möglichkeit in der Beratungsstelle (bei bis zu 10 Teilnehmern), sonst nach Absprache

Ansprechpartner/in:

PSB der Kreisdiakonie
Frau Preuß-Ruf
Am Japangarten 6
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/97 43 – 0

<< Info-Time >>
Informationen zu Suchtverhalten, Abhängigkeit, Hilfemöglichkeiten

Psychosoziale Beratungsstelle

Wir über uns:

Unser Fachteam besteht aus Sozialarbeiter/innen, Pädagog/innen, Psycholog/innen, zum Teil mit therapeutischen Zusatzausbildungen.

Projektziel:

Vermittlung grundlegender Informationen zum genannten Themenkreis, Vertiefung und Konkretisierung vorhandener Lerninhalte, ggf. bestehende "Schwellenangst" vor Beratung verringern.

Inhalte:

Abgrenzung Konsum / Missbrauch / Abhängigkeit, ggf. Wirkungsweise und Risiken verschiedener Stoffgruppen, Darstellung von Beratungs- und Behandlungsformen, Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung mit der Thematik.

Zielgruppe:

Schulklassen ab ca. 7. Klasse bis Berufsschule, Jugendgruppen

Methoden:

Gesprächskreise, evtl. Rollenspiele

Gruppengröße:

Ca. 8 - 30 Teilnehmer/innen

Dauer:

1 bis 2 Stunden

Kosten:

Keine

Durchführungsort:

Beratungsstelle oder Schule, Jugendhaus etc.

Ansprechpartner/in:

PSB Ludwigsburg / Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz
Mömpelgardstr. 4
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/977 11-20

Suchtpräventionsprojekt der Psychosozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes in Zusammenarbeit mit der Psychologischen Beratungsstelle

Psychosoziale Beratungsstelle

Wir über uns:

Unser Fachteam besteht aus Sozialarbeiter/innen, Pädagog/innen, Psycholog/innen, zum Teil mit therapeutischen Zusatzausbildungen.

Projektziel:

Aufbauend auf dem durch die Psychologische Beratungsstelle durchgeführten Team-Training werden die Schüler/innen aufgefordert, sich auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Thema Sucht auseinander zu setzen.

Inhalte:

Neben der Reflektion eigener Erfahrungen mit süchtigen Verhaltensweisen und Suchtmitteln werden Informationen vermittelt und die Schüler/innen lernen die Beratungsstelle kennen.

Zielgruppe:

Schulklassen (Klasse 6 - 7), die an einem Team-Training zur sozialen Kompetenz der PB teilgenommen haben.

Methoden:

Visualisierung von Informationen zum Thema Suchtmittel, Missbrauch, Abhängigkeit
psychodramatisches Gruppenspiel

Gruppengröße:

Schulklasse

Dauer:

2 Vormittage, in 1- bis 2-wöchigem Abstand

Kosten:

nach Anfrage

Durchführungsort:

1 Vormittag in der Schulklasse, 1 Vormittag in der Beratungsstelle

Ansprechpartner/in:

PSB Ludwigsburg / Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz
Mömpelgardstr. 4
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/977 11-0

Aufsuchende sekundärpräventive Arbeit (ASPA)

Psychosoziale Beratungsstelle

Wir über uns:

Unser Fachteam besteht aus Sozialarbeiter/innen, Pädagog/innen, Psycholog/innen, zum Teil mit therapeutischen Zusatzausbildungen.

Projektziel:

Verhindern von Drogen- und Alkoholabhängigkeit bei Jugendlichen

Inhalte:

Aufklärung über Drogen, Suchtspezifische Themen in Klassen oder Gruppen, Abbau von Berührungängsten gegenüber Beratungsstelle, persönliches Gespräch, Eltern- und Lehrerinformationen

Zielgruppe:

Suchtgefährdete und drogenkonsumierende Jugendliche sowie deren Angehörige und Freunde; Lehrer/innen

Methoden:

Informationsveranstaltungen, Besuch der Beratungsstelle, Gruppenangebote, Gesprächskreise, Einzelberatung, Elternabende, offenes Angebot, Schülermultiplikatorenseminar

Gruppengröße:

unterschiedlich

Dauer:

Unterschiedlich

Kosten:

keine

Durchführungsort:

An Schulen der Stadt Ludwigsburg oder in der Beratungsstelle

Ansprechpartner/in:

PSB Ludwigsburg / Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz
Mömpelgardstr. 4
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/977 11-0

Zu dick- zu dünn, oder total normal?

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention

Projektziel:

Informationsveranstaltung zu Präventionsmaßnahmen in der Ernährungserziehung von Kindern

Inhalte:

Verdeutlichen von Ursachen von Ess-Störungen, Erkennen konkreter präventiver Möglichkeiten, Anregen zum Überdenken des eigenen erzieherischen Verhaltens

Zielgruppe:

Eltern, Multiplikatoren

Methoden:

Interaktiv und kommunikativ gestalteter Elternabend

Gruppengröße:

ca. 30

Dauer:

ca. 2 Stunden

Kosten:

keine

Durchführungsort:

Kindergarten, Schulen

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte

Brigitte Bartenstein

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40

Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg

Wir über uns:

Der Ortsverband Ludwigsburg des Deutschen Kinderschutzbundes ist ein eingetragener Verein, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Er ist eine Vereinigung ehrenamtlicher, sozial engagierter Menschen aller Berufe. Er ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die fachkundige Unterstützung und Hilfe bei Lösungen ihrer familiären oder persönlichen Probleme suchen. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, präventiv mit allen Altersgruppen zu arbeiten.

Projektziel:

Informationsveranstaltungen für Eltern zu Präventionsmaßnahmen in der Erziehung ihrer Kinder

Inhalte:

- Umwelteinflüsse auf die Kinder
- Verplante Kindheit
- Das selbstbewusste Kind
- Erziehungsstile im Vergleich
- Vorstellung von aktiver Konfliktlösung, aktives Zuhören

Zielgruppe:

Eltern und Pädagogen

Methoden:

Vortrag, Folien

Gruppengröße:

Ab zwölf Personen bis unbegrenzt

Dauer:

Zwei Stunden

Kosten:

Spende

Durchführungsort:

Gemeinderaum, Gemeindesaal

Ansprechpartner/in:

Claudia Becker

Asperger Str. 43

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141/90 27 66, Fax 07141/97 86 16,

e-mail: kinderschutzbund-lb@t-online.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention

Projektziel:

Informationsveranstaltung zu Präventionsmaßnahmen in der Erziehung von Kindern

Inhalte:

Verdeutlichen von Ursachen von Suchtverhalten, Erkennen konkreter suchtpräventiver Möglichkeiten, Anregen zum Überdenken des eigenen erzieherischen Verhaltens

Zielgruppe:

Eltern

Methoden:

Interaktiv und kommunikativ gestalteter Elternabend

Gruppengröße:

ca. 30

Dauer:

ca. 2 Stunden

Kosten:

keine

Durchführungsort:

Kindergarten, Schulen

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte

Brigitte Bartenstein

Landratsamt Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40

Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

Chillout

Aufsuchende Jugend- und Drogenberatung im Landkreis Ludwigsburg

Wir über uns:

Wir sind ein junges Team von vier SozialpädagogInnen. Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, gefährdete und abhängige Jugendliche in ihrem Lebensumfeld aufzusuchen und ihnen frühzeitig Hilfsangebote zu unterbreiten, bevor sich der Suchtmittelkonsum auf die schulische/berufliche Eingliederung auswirkt.

Projektziel:

Frühzeitiges Erreichen von gefährdeten oder abhängigen Jugendlichen. Schulungen und Informationsveranstaltungen für MitarbeiterInnen der Jugendarbeit, Lehrer, Eltern und andere Angehörige über Entstehungsbedingungen von Abhängigkeit. Erweiterung der Handlungskompetenzen im Umgang mit gefährdeten oder abhängigen Jugendlichen.

Inhalte:

Information über Erscheinungsformen und Hintergründe von Abhängigkeit und jugendspezifischem Suchtverhalten. Reflektion des eigenen erzieherischen Verhaltens und Entwicklung von Handlungsstrategien.

Information über die im Landkreis Ludwigsburg vorhandenen Hilfsangebote.

Zielgruppe:

Eltern, Lehrer, MitarbeiterInnen der Jugendarbeit

Methoden:

Vortrag, Rollenspiele, Diskussionen etc

Gruppengröße:

In der Beratungsstelle bis zu 10 Personen. Ansonsten nach Absprache.

Dauer:

In der Regel 2 Stunden. Bei Bedarf auch länger.

Kosten:

Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei.

Durchführungsort:

Nach Absprache.

Ansprechpartner/in:

Chillout Jugend- und Drogenberatung

Psychosoziale Beratungsstelle
der Kreisdiakonie:
Am Japangarten 6
74321 Bietigheim-Bissingen

Psychosoziale Beratungsstelle
der Caritas:
Mömpelgardstr. 4
71640 Ludwigsburg

Kendra Kroll Tel: 07142/ 97 43 26
Martin Rindler Tel: 07142/ 97 43 25

Diana Werner Tel: 07141/ 9771115
Dorothee Nägele Tel: 07141/ 977 1114

Multiplikatoren-Seminar zum Selbstbehauptungstraining (STUPS)

Kommunale Suchtbeauftragte

Wir über uns:

Die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg führt Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht und Suchtprävention durch und koordiniert kreisweit die Aktivitäten in der Suchtprävention.

Projektziel:

Ausbildung von Multiplikatorinnen/Multiplikatoren zur Prävention gegen Gewalt, Missbrauch und Suchtgefährdung

Inhalte:

Das ganzheitlich orientierte Konzept basiert auf einem Training der „emotionalen Intelligenz“. Es geht um die Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung, die Möglichkeiten Gefahren wahrzunehmen und sich vor ihnen zu schützen.

Zielgruppe:

Lehrer, Sozialpädagogen, Schüler ab Klasse 9

Methoden:

Rollenspiele, Übungen zur Selbstwahrnehmung und Selbstverteidigung, Atemübungen, Fantasiereisen, Informationsvermittlung

Gruppengröße:

Kleine Gruppen mit 10 bis 15 Teilnehmern

Dauer:

2,5 Tage

Kosten:

keine

Durchführungsort:

Landratsamt Ludwigsburg/Schulen

Ansprechpartner/in:

Kommunale Suchtbeauftragte
Brigitte Bartenstein
Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 40
Tel:07141/144-2784 Fax:07141/144-2753

Vorbeugung von Gewalt und Suchtgefahren, von Mediengefährdungen und Lernstörungen

brigitte.bartenstein@landkreis-ludwigsburg.de

Forum Kinder- und Jugendschutz

Wir über uns:

Das Forum Kinder- und Jugendschutz ist eine Initiative der Stadt Freiberg und der in der Freiberg und seiner Nahregion am Schutz der Jugend interessierten Bürgern und Institutionen. Es ist ein Projekt der kommunalen Kriminalprävention. Das Forum klärt über Gefährdungen auf, initiiert Veranstaltungen zum Kinder und Jugendschutz und vernetzt die hierzu engagierten Kräfte zu einem Aktions- und Informationskreis, der sich vorbeugend für ein gefährdungsarmes Aufwachsen in Freiberg stark macht.

Projektziel:

Minimierung von Gefährdungen in enger Kooperation mit den örtlichen Schulen, Kindergärten, Vereinen, Kirchen, der Elternschaft und Freiburger Firmen.

Inhalte:

Förderung von Streitschlichtungs- und Antimobbing-Projekten, Förderung von Interventionen bei Suchtgefährdungen von Kindern und Jugendlichen, Elternseminare zu Themen der Erziehung, vor allem dem Schutz von Kindern vor den Gefahren der Neuen Medien, insbesondere des Internets, Förderung von Projekten zur Prävention von Lernstörungen, wie der Lese- und Rechtschreibschwierigkeit, Fortbildung von Übungshelfern.

Zielgruppe:

Eltern, Lehrer und Erzieherinnen.

Methoden:

Elternseminare, Vorträge, Sponsoring.

Gruppengröße: Unbegrenzt

Dauer:

Nach Absprache

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schulen, VHS-Räume, Kindergärten.

Ansprechpartner/in:

Jürgen Schmidt

Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Forum Kinder- und Jugendschutz - eine Initiative der Stadt Freiberg a.N.

Marktplatz 2; 71691 Freiberg a.N.

Tel: 07141 / 278-203 Fax: 07141 / 78 09 65 e-mail: forum@freiberg-an.de

**Informationsveranstaltung für Eltern/Pädagogen
über Abhängigkeit, Präventionsmöglichkeiten und Hilfeangebote**

Psychosoziale Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein interdisziplinäres Fachteam. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die individuelle Hilfe für suchtgefährdete oder abhängige Erwachsene und Jugendliche sowie Angehörige.

Projektziel:

Verständnis für Entstehungsbedingungen von Abhängigkeit. Sichtweise von Sucht als eines von vielen Entwicklungsrisiken. Unterstützung pädagogischer Verhaltensweisen, die Heranwachsende in ihren Lebensbewältigungskompetenzen stärken und dadurch an ein verantwortliches Konsumverhalten heranführen.

Inhalte:

Information über Erscheinungsformen und Hintergründe von Abhängigkeit sowie regional zugängliche Hilfeangebote. Reflektion erzieherischen Verhaltens im Sinne der Förderung einer autonomen Lebensbewältigung von Heranwachsenden. Auseinandersetzung mit den strukturellen Risiken der Suchtgefährdung in Familie, Schule und Verein.

Zielgruppe:

Eltern (Elternabende), Lehrer (pädagogische Tage)

Methoden:

Vortrag, Gespräch, Diskussion, Rollenspiel etc.

Gruppengröße:

In der Beratungsstelle bis zu 10 Personen. Ansonsten nach Absprache.

Dauer:

In der Regel 1,5 bis 2 Stunden. Bei Bedarf auch länger.

Kosten:

Veranstaltungen i. d. R. kostenfrei. Bei pädagogischen Tagen Honorar nach Vereinbarung.

Durchführungsort:

Nach Absprache

Ansprechpartner/in:

PSB der Kreisdiakonie
Frau Preuß-Ruf
Am Japangarten 6
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/97 43 – 0

**Informationen zu Abhängigkeit und Hilfsangeboten;
Themenwunsch der jeweiligen Gruppe**

Psychosoziale Beratungsstelle

Wir über uns:

Unser Fachteam besteht aus Sozialarbeiter/innen, Pädagog/innen, Psycholog/innen, zum Teil mit therapeutischen Zusatzausbildungen.

Projektziel:

Vertiefung und Reflektion vorhandener Informationen zur jeweiligen Thematik, Anregung zur persönlichen Auseinandersetzung, Kompetenzerwerb für die Praxis (je nach Gruppe)

Inhalte:

Abgrenzung Konsum / Missbrauch / Abhängigkeit, Darstellung der Arbeit von Beratungs- und Behandlungseinrichtungen, ggf. Fallbeispiele, Bearbeitung des gewählten Schwerpunktthemas

Zielgruppe:

Erwachsene (ggf. bestehende Gruppen - Ehrenamtliche, Fortbildung, Vereine etc.)

Methoden:

Gesprächskreise, evtl. Kleingruppen

Gruppengröße:

Ca. 3 - 30 Teilnehmer/innen

Dauer:

1 bis 3 Stunden

Kosten:

Nach Vereinbarung

Durchführungsort:

PSB Ludwigsburg oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner/in:

PSB Ludwigsburg / Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz
Mömpelgardstr. 4
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141/977 11-0

**Kinder stärken
Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt**

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit therapeutischen Zusatzqualifikationen.

Projektziel:

Kinder zu stärken, damit sie beim Erleben oder Erfahren von sexualisierter Gewalt nicht in Schweigen oder Ohnmacht verharren.

Inhalte:

Körperbewusstsein erleben; Gefühle wahrnehmen; Berührungsqualitäten unterscheiden; sich gegen Unangenehmes wehren lernen; zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden; Hilfsmöglichkeiten und Helfer/innen kennen lernen; Klarheit erlangen über die Verantwortlichkeit sexueller Übergriffe.

Zielgruppe:

Schüler/innen der 3./4. Klasse, Eltern, Lehrer/innen
Schüler/innen der 5./6. Klasse

Methoden:

Mischung aus spielerischem Lernen und Informationseinheiten (Unterrichtseinheiten);
Vortrag

Gruppengröße:

Klassengröße, Eltern der Klasse, Lehrer/in der Klasse

Dauer:

2 x 2 Schulstunden, 1 Elternabend á 2 Stunden
2 Lehrer/innengespräche á 1 Schulstunde

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schule

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche
Claudia Kempinski

Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39

pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Präventionsveranstaltung zum Themenbereich "Sexuelle Gewalt gegen Kinder" mit dem Puppentheater "Allerhand"

Landratsamt Ludwigsburg
Kreisjugendpflege

Wir über uns:

Die Kreisjugendpflege führt landkreisweite Präventionsprojekte durch und ist Ansprechpartner in Fragen zum erzieherischen Jugendschutz. Darüber hinaus berät die Kreisjugendpflege sämtliche Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit im Landkreis sowie die Städte und Gemeinden des Kreises in Fragen der Jugendarbeit.

Projektziel:

Aufklärung von Kindern und Eltern über das Thema "Sexueller Missbrauch".

Inhalte:

Puppentheaterstück "3 : 0 für Trauja"

Zielgruppe:

Dritte und vierte Klassen in der Grundschule.

Methoden:

Vorbereitung des Themas im Schulunterricht,
Elterninformationsveranstaltung mit Theateraufführung am Vorabend; Schüleraufführung mit ausführlicher Nachbesprechung durch die Puppenspieler, Infolyer „Tipps für Kinder“

Nachbereitung des Stückes im Unterricht durch die Lehrer.

Nach Bedarf zusätzliche Unterstützung für die Schulen

Das Stück wird über zwei bis drei Wochen im Landkreis aufgeführt. Die Koordination für die Veranstaltungsreihe wird von der Kreisjugendpflege übernommen

Gruppengröße:

Max. 75 Kinder

Dauer:

Stück dauert ca. 50 Minuten. Für das anschließende Gespräch sollten noch einmal mindestens 30 - 45 Minuten eingeplant werden.

Kosten:

Werden von der Kreisjugendpflege und den Schulen getragen

Durchführungsort:

Grundschulen im Landkreis

Besonderheiten/Anmerkungen:

Da nur begrenzte Mittel zur Verfügung stehen, kann nur eine begrenzte Anzahl von Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Eine Vor- bzw. Nachbereitung des Themas an der jeweiligen Schule muss garantiert werden.

Ansprechpartner/in:

Landratsamt Ludwigsburg

- Kreisjugendpflege -

71631 Ludwigsburg

Sabine Müller, Tel. 07141/144-2731 sabine.mueller@landkreis-ludwigsburg.de

Sexuelle Gewalt an Kindern

Rainer Dietrich, Tel. 07141/144-2730 rainer.dietrich@landkreis-ludwigsburg.de

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg

Wir über uns:

Der Orts- und Kreisverband Ludwigsburg des Deutschen Kinderschutzbundes ist ein eingetragener Verein, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Er ist eine Vereinigung ehrenamtlicher, sozial engagierter Menschen aller Berufe. Er ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die fachkundige Unterstützung und Hilfe bei Lösungen ihrer familiären oder persönlichen Probleme suchen. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, präventiv mit allen Altersgruppen zu arbeiten.

Projektziel:

Informationsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Inhalte:

- Wen betrifft sexuelle Gewalt
- Definitionen sexueller Gewalt
- Sexuelle Gewalt unter Jugendlichen
- Sexuaufklärung
- Grenzen setzen, Geheimnisse, Berührungen, Schweigegebot, Hilfe holen
- Maßnahmen des Schutzes vor sexueller Gewalt

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

Methoden:

Vortrag, Folien, Arbeitsmaterial

Gruppengröße:

Ab zwölf Personen bis Klassengröße

Dauer:

Zwei Stunden

Kosten:

Spende

Durchführungsort:

Schulraum

Ansprechpartner/in:

Geschäftsstelle/Claudia Becker

Asperger Str. 43

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141/90 27 66, Fax 07141/97 86 16,

info@dksb-lb.de

Kinder stärken Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit therapeutischen Zusatzqualifikationen.

Projektziel:

Kinder zu stärken, damit sie beim Erleben und Erfahren von sexualisierter Gewalt nicht in Schweigen oder Ohnmacht verharren.

Inhalte:

Körperbewusstsein erleben; Gefühle wahrnehmen; Berührungsqualitäten unterscheiden; sich gegen Unangenehmes wehren lernen; zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden; Hilfsmöglichkeiten und Helfer/innen kennen lernen; Klarheit erlangen über die Verantwortlichkeit sexueller Übergriffe.

Zielgruppe:

Schüler/innen der Mittel- und Oberstufe an Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, Eltern, Lehrer/innen

Methoden:

Mischung aus spielerischem Lernen und Informationseinheiten (Unterrichtseinheiten); Vortrag

Gruppengröße:

Klassengröße, Eltern der Klasse, Lehrer/in der Klasse

Dauer:

4 x 2 Schulstunden, 2 Elternabende á 2 Stunden
4 Lehrer/innengespräche

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schule

Besonderheiten/Anmerkungen:

Die Maßnahme benötigt eine gute Kooperationsbereitschaft der Lehrer/innen und evtl. im Vorlauf ein informelles Kennenlernen der Schüler/innen durch die Mitarbeiter/innen der Beratungsstelle.

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche
Claudia Kempinski
Parkstr. 34
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39
pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Landratsamt Ludwigsburg Kreisjugendpflege

Wir über uns:

Kreisjugendpflege Landratsamt Ludwigsburg und Kreisverband der Jugendzentren Ludwigsburg e.V. (Dachverband der Offenen Jugendarbeit im Landkreis)

Projektziel:

Das Selbstbewusstsein von Mädchen und jungen Frauen soll gestärkt und konkrete Handlungsmöglichkeiten bei Angriffen von Männern sollen vermittelt werden.

Inhalte:

Die WenDo-Kurse beinhalten Wahrnehmungsübungen, Rollenspiele, Übungen zu Stimme und Atmung sowie die Vermittlung verschiedener Selbstverteidigungstechniken. Sie werden von WenDo-Trainerinnen durchgeführt.

Zielgruppe:

Mädchen ab 10 Jahren

Gruppengröße:

Ab ca. 10 bis max. ca. 20 Personen.

Dauer:

In der Regel acht Stunden über vier Termine verteilt

Kosten:

Pro Teilnehmerin sollten 20,- Euro Teilnehmerbeitrag erhoben werden.

Die restlichen anfallenden Kosten werden von der Kreisjugendpflege und dem jeweiligen Kooperationspartner getragen.

Durchführungsort:

Geeignete Räumlichkeiten sind Voraussetzung.

Besonderheiten/Anmerkungen:

Da nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, kann eine Finanzierung der Honorarkosten über Kreisjugendpflege bzw. Kreisverband der Jugendzentren nicht garantiert werden. Eine Kostenbeteiligung an den Kursen ist nur in Kooperation mit Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit möglich.

Ansprechpartner/innen:

Landratsamt Ludwigsburg

- Kreisjugendpflege -

71631 Ludwigsburg

Sabine Müller, Tel. 07141/144-2731 sabine.mueller@landkreis-ludwigsburg.de

Rainer Dietrich, Tel. 07141/144-2730 rainer.dietrich@landkreis-ludwigsburg.de

Kreisverband der Jugendzentren e.V.

KassiererIn Tine Gau, Tel. 07150/82 65 01

Babysitterkurs

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg

Wir über uns:

Der Orts- und Kreisverband Ludwigsburg des Deutschen Kinderschutzbundes ist ein eingetragener Verein, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Er ist eine Vereinigung ehrenamtlicher, sozial engagierter Menschen aller Berufe. Er ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die fachkundige Unterstützung und Hilfe bei Lösungen ihrer familiären oder persönlichen Probleme suchen. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, präventiv mit allen Altersgruppen zu arbeiten.

Projektziel:

Schulung und Ausbildung von Jugendlichen im Umgang mit Kindern.

Inhalte:

- Die Entwicklung vom Säuglings- bis zum Schulalter
- Säuglingspflege und Ernährung
- Maßnahmen bei Unfällen, Unfallvermeidung
- Kinderkrankheiten kennen lernen
- Rechte und Pflichten des Babysitters
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele

Zielgruppe:

Jugendliche ab 14 Jahre

Methoden:

Gruppenarbeit, Vortrag, praktische Übungen

Gruppengröße:

10 - 18 Teilnehmer/innen

Dauer:

Ein bis zwei Stunden, an sechs Terminen

Kosten:

Pro Teilnehmer/in 18 €

Durchführungsort:

Klassenraum, Gemeinderaum, Jugendraum, Geschäftsstelle DKSB

Ansprechpartner/in:

Claudia Becker/Elke Wentsch

Asperger Str. 43

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141/90 27 66, Fax 07141/97 86 16,

info@dksb-lb.de

Schutz vor sexueller Gewalt an Frauen und Mädchen

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Mädchen und Frauen im Umgang mit Männern selbstbewusster und stärker machen. Mädchen/Frauen sollen erkennen, dass sie in der Lage sind, sich gegen Männer - die ihnen gegenüber Macht ausspielen und Gewalt anwenden - durchzusetzen. Sie sollen erkennen, dass sie sich sogar körperlich gegen angreifende Männer zur Wehr setzen können.

Inhalte:

Männliches Denken und Handeln verstehen. Wie fordere ich mein Recht gegenüber einem Mann ein. Selbstbewusstes Auftreten schützt. Körpersprache. Gefahrensituationen erkennen. Leichtsinns meiden. Selbstbehauptung bis hin zur Selbstverteidigung (juristische Definition der Selbstverteidigung). Sinn von sogenannten Selbstverteidigungswaffen.

Zielgruppe:

Mädchen ab 15/16 Jahren, Frauen

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Motivation, Rollenspiele

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca. zwei Stunden

Kosten:

Keine

Durchführungsort:

Schulen, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pdlb.bwl.de

Flirten, aber richtig

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

.Erkenntnisse aus Selbstbehauptungskursen für Frauen und Mädchen und deren Klagen – u.a. bezogen auf das "Flirtverhalten " Jugendlicher und Männer- war der Anlass, diese Angebote zu erarbeiten

Projektziel:

- Richtiges Ansprechen von Frauen und Mädchen – richtiges Flirten
- Richtiges Interpretieren der Körpersprache
- Ablehnung akzeptieren ohne beleidigend zu werden
- Verhinderung verbaler Gewalt
- Verhinderung sexueller Gewalt
- Wann mache ich mich strafbar

Zielgruppe:

12- 14jährige Jungen, evtl. auch älter

Methoden:

Power-Point-Vortrag, Diskussion, Motivation, Rollenspiele, Übungen usw.

Gruppengröße:

5 - 18

Dauer:

2-4 Stunden

Kosten:

Keine bzw. auf Anfrage

Durchführungsort:

Schulen, Vereine.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pdlb.bwl.de

Sexuelle Gewalt – Erkennen und bewältigen

Silberdistel e.V.

Wir über uns:

Wir beraten Kinder und Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte in Fällen von sexueller Gewalt. Weitere Schwerpunkte sind Präventionsveranstaltungen, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Projektziel:

Mit Jugendlichen über das Thema sexuelle Gewalt ins Gespräch kommen

Inhalte:

Informationen vermitteln, Hilfsmöglichkeiten aufzeigen

Zielgruppe:

Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse

Methoden:

Referat, Gespräch, Spiele

Gruppengröße:

Schulklasse

Dauer:

2 – 3 Schulstunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schule, für kleinere Gruppen auch in der Beratungsstelle

Ansprechpartner/in:

Silberdistel e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt

Adeline Schach

Myliusstraße 2A

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/6 88 71 90

Fax 07141/6 88 71 93

Silberdistel-Ludwigsburg@t-online.de

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit therapeutischen Zusatzqualifikationen.

Projektziel:

Lehrer/innen und Erzieher/innen zu befähigen, mit den ihnen anvertrauten Kindern eigenständig oder mit Unterstützung Präventionsprogramme durchzuführen.

Inhalte:

Körperbewusstsein erleben; Gefühle wahrnehmen; Beziehungsqualitäten unterscheiden; sich gegen Unangenehmes wehren lernen; zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden lernen; Hilfsmöglichkeiten und Helfer/innen kennen lernen; Klarheit erlangen über die Verantwortlichkeit sexueller Übergriffe;

Zielgruppe:

Lehrer/innen und Erzieher/innen

Methoden:

Kleingruppenarbeit mit Rollenspielen, Fallbesprechungen, Referate im Plenum u.a.

Gruppengröße:

6 - 20 bei einer Leiter/in

Dauer:

Zwei mal 3 Stunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schule und/oder Beratungsstelle, Kindergarten

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche
Claudia Kempinski

Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39

pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Sexuelle Gewalt bei Kindern Vorbeugen und helfen (Elternabend)

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit therapeutischen Zusatzqualifikationen.

Projektziel:

Informationsvermittlung

Inhalte:

Informationen über Täter, Opferverhalten, Hintergründe, Präventionsmöglichkeiten, Hilfsangebote

Zielgruppe:

Eltern

Methoden:

Schwerpunktmäßig Referat

Gruppengröße:

ab 10 Personen

Dauer:

2 Stunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schule/Kindergarten

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche

Claudia Kempinski

Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39

pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Informationsveranstaltung über sexualisierte Gewalt

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit therapeutischen Zusatzqualifikationen.

Projektziel:

Lehrer/innen Hilfen an die Hand zu geben, wie sie mit Anzeichen von sexueller Gewalt umgehen können

Inhalte:

Lehrer/innen zu informieren über Hintergründe, Täter, Opfer, Präventions- und Hilfsmöglichkeiten; Gesprächssituationen mit Eltern und Kindern im Rollenspiel trainieren (am pädagogischen Tag)

Zielgruppe:

Lehrer/innen

Methoden:

Je nach zeitlichem Umfang Mischung aus Informationseinheit/Gruppeneinheiten

Gruppengröße:

Lehrerschaft einer Schule

Dauer:

2 Stunden bzw. pädagogischer Tag

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schule

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche

Claudia Kempinski

Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39

pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Informationsabend zu sexualisierter Gewalt

Frauen für Frauen e.V.

Wir über uns:

Wir sind ein frauen- und Mädchenspezifischer Verein mit Frauenzentrum und Beratungsstelle, Mädchentreff, Arbeit mit Migrantinnen, Frauenbildung und Kulturarbeit, sowie das Frauenhaus mit Interventionsstelle zu häuslicher Gewalt.

Projektziel:

Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“

Inhalte:

Informationen über sexuellen Missbrauch/Gewalt
Verdacht und Vorgehensweisen
Präventionsschritte

Zielgruppe:

Fachpersonen, Eltern und Interessierte

Methoden:

Vortrag

Gruppengröße/Teilnehmerzahl:

10 bis 100 Erwachsene

Dauer:

2 Zeitstunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Bildungsträger, Schule, Kindergarten, andere Einrichtungen

Ansprechpartner/in:

Frauen für Frauen e.V.
Alexandra Seidl
Abelstr. 11
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/22 08 70, Fax 07141/220 885
a.seidl@frauenfuerfrauen-lb.de

Beratung bei sexualisierter Gewalt

Frauen für Frauen e.V.

Wir über uns:

Wir sind ein frauen- und Mädchenspezifischer Verein mit Frauenzentrum und Beratungsstelle, Mädchentreff, Arbeit mit Migrantinnen, Frauenbildung und Kulturarbeit, sowie das Frauenhaus mit Interventionsstelle zu häuslicher Gewalt.

Projektziel:

Auseinandersetzung mit dem Gewalterleben
Aufbau des Selbstwertgefühls und Ich-Stärkung
Ressourcenorientierte Beratung

Inhalte:

Benennung und Aufarbeitung der sexuellen Gewalterfahrung

Zielgruppe:

Betroffene Frauen ab 18 Jahren

Methoden:

Einzelberatung
Krisenintervention
Vermittlung

Gruppengröße/Teilnehmerzahl:

Eine Frau, Angehörige und Bezugspersonen

Dauer:

1 bis zu 10 Einzelstunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Beratungsstelle im Frauenzentrum

Ansprechpartner/in:

Frauen für Frauen e.V.

Alexandra Seidl

Abelstr. 11

71634 Ludwigsburg

Telefonische Beratung 07141/220833 Mittwochs 13-14 Uhr

Tel. 07141/22 08 70, Fax 07141/220 885

a.seidl@frauenfuerfrauen-lb.de

Stabilisierungsgruppe Angeleitete Gruppe für Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen

Frauen für Frauen e.V.

Wir über uns:

Wir sind ein frauen- und Mädchenspezifischer Verein mit Frauenzentrum und Beratungsstelle, Mädchentreff, Arbeit mit Migrantinnen, Frauenbildung und Kulturarbeit, sowie das Frauenhaus mit Interventionsstelle zu häuslicher Gewalt.

Projektziel:

Stabilisierung in Krisensituationen
Wiedererlangen von Sicherheit, Kontrolle und damit Entspannung

Inhalte:

Informationsvermittlung zur Entstehung von und zu Abläufen im Gehirn bei Traumata
Vermittlung von Techniken und Übungen zur Stabilisierung in Krisensituationen (progressive Muskelentspannung, Imaginationsübungen, autogenes Training)

Zielgruppe:

Frauen ab 18 Jahren/Vorgespräch Voraussetzung bzw. Teilnahme am Infoabend

Methoden:

Gespräche
Übungen zur Stabilisierung

Gruppengröße/Teilnehmerzahl:

Max.10 Frauen

Dauer:

10 Treffen, ein- bis zwei-wöchentlich, 1,5 Zeitstunden

Kosten:

60€, ermäßigt 40€

Durchführungsort:

Beratungsstelle im Frauenzentrum

Ansprechpartner/in:

Frauen für Frauen e.V.
Alexandra Seidl
Abelstr. 11
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/22 08 70, Fax 07141/220 885
a.seidl@frauenfuerfrauen-lb.de

**Unterstützung bei der Planung und Organisation von Vorträgen,
Workshops, Aktionen etc. im Rahmen der Gewaltprävention in der
Jugendarbeit und an Schulen**

Landratsamt Ludwigsburg
Kreisjugendpflege

Wir über uns:

Die Kreisjugendpflege führt landkreisweite Präventionsprojekte durch und ist Ansprechpartner in Fragen zum erzieherischen Jugendschutz. Darüber hinaus berät die Kreisjugendpflege sämtliche Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit im Landkreis sowie die Städte und Gemeinden des Kreises in Fragen der Jugendarbeit.

Projektziel:

Beratung und Unterstützung von hauptamtlichen Fachkräften und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Gewaltprävention.

Inhalte:

Vermittlung von geeigneten Referentinnen und Referenten. Beratung in organisatorischen Fragen.

Zielgruppe:

Lehrerinnen, Lehrer, Fachkräfte in der Jugendarbeit, Elternbeiräte, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Kosten:

Keine

Ansprechpartner/in:

Landratsamt Ludwigsburg
- Kreisjugendpflege -
71631 Ludwigsburg

Sabine Müller, Tel. 07141/144-2731 sabine.mueller@landkreis-ludwigsburg.de

Rainer Dietrich, Tel. 07141/144-2730 rainer.dietrich@landkreis-ludwigsburg.de

Prävention zum Thema „Ver- und Überschuldung Jugendlicher und junger Erwachsener“

Wir über uns:

Die Kreisjugendpflege führt landkreisweite Präventionsprojekte durch und ist Ansprechpartner in Fragen zum erzieherischen Jugendschutz. Darüber hinaus berät die Kreisjugendpflege sämtliche Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit im Landkreis sowie die Städte und Gemeinden des Kreises in Fragen der Jugendarbeit.

Projektziel:

Jugendliche sollen ihre Werte- und Konsumhaltung reflektieren und über das Thema „Ver – und Überschuldung“, sowie über typische Schuldenfallen informiert werden.

Inhalte:

„Schuldenkoffer“

Methode:

Der „Schuldenkoffer“ ist eine Sammlung unterschiedlichster Arbeitsmaterialien, die sich in der Präventionsarbeit mit Jugendlichen einsetzen lassen.

U.a. enthält er ausgearbeitete Projektideen mit Materialien, Videofilme, OH -Folien zum Thema (Jugend) Konsum, und weitere Materialien, Informationen und Anregungen zu den Themenbereichen Geld, Konsum, Kredit und Überschuldung

Zielgruppe:

Lehrer und Mitarbeiter der Jugendarbeit, die das Thema mit Jugendlichen bearbeiten wollen.

Dauer:

i.d.R. kann der Schuldenkoffer für 3 Wochen ausgeliehen werden

Kosten:

Der Schuldenkoffer ist kostenlos bei der Kreisjugendpflege auszuleihen.

Durchführungsort:

Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit

Besonderheiten / Anmerkungen:

Bitte teilen Sie uns frühzeitig Ihre Ausleihtermine mit.

Ansprechpartner/in:

Landratsamt Ludwigsburg
- Kreisjugendpflege -
71631 Ludwigsburg

Sabine Müller, Tel. 07141/144-2731 sabine.mueller@landkreis-ludwigsburg.de

Rainer Dietrich, Tel. 07141/144-2730 rainer.dietrich@landkreis-ludwigsburg.de

Prävention von sexueller Gewalt an Kindern

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ludwigsburg

Wir über uns:

Der Orts- und Kreisverband Ludwigsburg des Deutschen Kinderschutzbundes ist ein eingetragener Verein, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Er ist eine Vereinigung ehrenamtlicher, sozial engagierter Menschen aller Berufe. Er ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die fachkundige Unterstützung und Hilfe bei Lösungen ihrer familiären oder persönlichen Probleme suchen. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, präventiv mit allen Altersgruppen zu arbeiten.

Projektziel:

Informationsveranstaltungen für Eltern zu Präventionsmaßnahmen in der Erziehung ihrer Kinder

Inhalte:

- Statistische Erhebungen zu sexueller Gewalt
- Definitionen sexueller Gewalt
- Gespräche mit Kindern über sexuelle Gewalt
- Schutzmaßnahmen für Kinder
- Vorbeugung von sexueller Gewalt durch das Elternhaus und Kindergarten/Schule

Zielgruppe:

Eltern und Pädagogen

Methoden:

Vortrag, Folien

Gruppengröße:

Ab zwölf Personen bis unbegrenzt

Kosten:

Spende

Durchführungsort:

Gemeinderaum, Gemeindesaal

Ansprechpartner/in:

Geschäftsstelle/Claudia Becker

Asperger Str. 43

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141/90 27 66, Fax 07141/97 86 16,

info@dksb-lb.de

„Starke Eltern – Starke Kinder“ Wege in eine gewaltfreie Erziehung

Orts- und Kreisverband Ludwigsburg

Wir über uns:

Der Orts- und Kreisverband Ludwigsburg des Deutschen Kinderschutzbundes ist ein eingetragener Verein, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Er ist eine Vereinigung ehrenamtlicher, sozial engagierter Menschen aller Berufe. Er ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die fachkundige Unterstützung und Hilfe bei Lösungen ihrer familiären oder persönlichen Probleme suchen. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, präventiv mit allen Altersgruppen zu arbeiten.

Projektziel:

- Modell der anleitenden Erziehung
- Freiwilligkeit der Inanspruchnahme

Inhalte:

- Präventives Angebot
- Theorievermittlung und Selbsterfahrung
- Erziehungsfähigkeit der Eltern stärken
- Alternative Konfliktlösungsmöglichkeiten aufzeigen

Zielgruppe:

Eltern

Methoden:

Gruppen/Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Paarinterview, Fragebögen, Wochenaufgaben

Gruppengröße:

Bis zu 16 Personen

Dauer:

Abendkurs: 8-10 Abende, je 2 Std. Oder Wochenendkurs plus ein Nachmittag

Kosten:

60,- bis 80,- €

Durchführungsort:

Seminarraum DKSB, Kindergarten

Ansprechpartner/in:

Petra Haas

Asperger Str. 43

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141/90 27 66, Fax 07141/97 86 16,

info@dksb-lb.de

"Fit für Kids" Erziehung ohne Schläge, geht das?

Ortsverband Ludwigsburg

Wir über uns:

Der Orts- und Kreisverband Ludwigsburg des Deutschen Kinderschutzbundes ist ein eingetragener Verein, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Er ist eine Vereinigung ehrenamtlicher, sozial engagierter Menschen aller Berufe. Er ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die fachkundige Unterstützung und Hilfe bei Lösungen ihrer familiären oder persönlichen Probleme suchen. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, präventiv mit allen Altersgruppen zu arbeiten.

Projektziel:

Schulung von Eltern im Umgang mit ihren Kindern

Inhalte:

- Alltägliche Situationen im Umgang mit Kindern und die damit entstehenden Schwierigkeiten
- Neue Handlungsweisen einzuüben und anzuwenden
- Die Möglichkeiten einer "Familienkonferenz", eines "Familienrates" kennen zu lernen, wo es keine Verlierer gibt

Zielgruppe:

Eltern und Pädagogen

Methoden:

Gruppenarbeit, Gruppengespräche, Erfahrungen, Arbeitsmaterial, Folien

Gruppengröße:

Ab zwölf Personen bis unbegrenzt

Dauer:

Zwei Stunden an fünf Abenden, Weiterführung nach Bedarf

Kosten:

Spende

Durchführungsort:

Seminarraum DKSB, Schule, Gemeinderaum, Gemeindesaal etc.

Ansprechpartner/in:

Elke Wentsch

Asperger Str. 43

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141/90 27 66, Fax 07141/97 86 16,

info@dksb-lb.de

Durchführung, Unterstützung und Koordination von Präventionsveranstaltungen

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Vermitteln von Referentinnen bzw. Referenten für alle präventablen Delikte (z.B. Eigentums kriminalität, Gewalt usw.)

Inhalte:

Unterschiedlich

Zielgruppe:

Unterschiedlich

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Motivation, Rollenspiele, Übungen usw.

Gruppengröße:

Unterschiedlich

Dauer:

Unterschiedlich

Kosten:

Keine bzw. auf Anfrage

Durchführungsort:

Kindergärten, Schulen, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr.30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

**Kinder- und Jugendgewalt,
Gewalt an Schulen**

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in

die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Schule, Lehrer und Eltern dazu bringen, gemeinsam gegen Gewalt anzugehen

Inhalte:

Ursachen von Gewalt und Möglichkeiten der Prävention

Zielgruppe:

Eltern und Lehrer

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Motivation (Rollenspiele)

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca. zwei Stunden

4 Lehrer/innengespräche

Kosten:

Keine

Durchführungsort:

Schulen

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Jugend und Gewalt, Gewalt an Schulen

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Koreferent: Schulsozialarbeiter

Projektziel:

Schule, Lehrer und Eltern dazu bringen, gemeinsam gegen Gewalt anzugehen.

Inhalte:

Ursachen von Gewalt und Möglichkeiten der Prävention

Zielgruppe:

Eltern und Lehrer

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Motivation (Rollenspiele)

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca. zwei Stunden

Kosten:

Keine

Durchführungsort:

Schulen

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Risiken und Chancen des Internets

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Eltern soll im Zusammenhang mit der Internet-Nutzung auf die Gefahren und Möglichkeiten dieses Mediums hingewiesen werden

Inhalte:

Von Seiten der Kriminalpolizei wird über Risiken und Chancen des Internets berichtet, jedoch ohne technische Computerkenntnisse zu vermitteln.

Zielgruppe:

(frei ab 18!!!) Eltern

Methoden:

Vortrag (PowerPoint), Diskussion

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca 2 Stunden

Kosten:

Auf Anfrage

Durchführungsort:

Schulen, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Schutz vor sexueller Gewalt an/sexuellem Missbrauch von Kindern

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Koreferentin: Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes, Frauen für Frauen, Silberdistel

Projektziel:

Eltern, Erzieherinnen/Erzieher sollen in die Lage versetzt werden, Kinder durch Erziehung und kind- bzw. altersgerechte Aufklärung vor sexuellen Übergriffen zu schützen

Inhalte:

Lagedarstellung sexueller Gewalt nach Erkenntnissen der Polizei (Kriminalstatistik),

Vorgehensweise von Tätern, Früherkennung des Versuchs eines sexuellen Missbrauchs.

Verhaltenstraining/Verhaltensweise der Kinder. Prävention durch Erziehung und Aufklärung.

Zielgruppe:

Eltern, Erzieherinnen/Erzieher, Lehrerinnen/Lehrer

Methoden:

Vortrag, Diskussion

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca 2 Stunden

Kosten:

Keine

Durchführungsort:

Schulen, Kindergärten, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Häusliche Gewalt bzw. Gewalt im sozialen Nahbereich

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Verhinderung bzw. Minimierung von Häuslicher Gewalt, Möglichkeiten des Einschreitens und der Intervention

Inhalte:

Von Seiten der Kriminalpolizei wird über das Ergebnis des Modellversuchs „Häusliche Gewalt“ berichtet. Es wird aufgezeigt, wie im Landkreis Ludwigsburg Institutionen und Vereine (Polizei, Ortspolizeibehörde, Gerichte, Staatsanwaltschaft, Interventionsstelle, Frauenhaus, Täterarbeit usw.) zusammenarbeiten und gegen diese Form von Gewalt vorgehen.

Zielgruppe:

Erwachsene

Methoden:

Vortrag (PowerPoint), Diskussion

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca 2 Stunden

Kosten:

Auf Anfrage

Durchführungsort:

Schulen, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Betrug und Aberglaube

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Koreferenten: z.B. Mitarbeiter des Vereins „Hardware for Friends“

Projektziel:

Erwachsene sollen erfahren, welche Tricks Gauner anwenden, um an Geld zu kommen

Inhalte:

Von Seiten der Kriminalpolizei wird an Hand von Beispielen über Betrüger bzw. Betrügereien berichtet, die den Aberglauben und das Unwissen von Menschen ausnutzen, um z.B. im Esoterik-Bereich an viel Geld zu kommen

Zielgruppe:

Erwachsene, ältere Erwachsene

Methoden:

Vortrag (PowerPoint), Diskussion

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca 2 Stunden

Kosten:

Auf Anfrage

Durchführungsort:

Schulen, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Ladendiebstahl

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Verhinderung von Ladendiebstahl

Inhalte:

Von Seiten der Kriminalpolizei werden Tipps gegeben, wie man sich bei Ladendiebstahl verhalten sollte, welche Rechte der Bestohlene hat und wie Ladendiebstahl verhindert werden kann

Zielgruppe:

Verkäuferinnen, Verkäufer, Geschäftsinhaber, Kassenpersonal

Methoden:

Vortrag (PowerPoint), Diskussion

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca 2 Stunden

Kosten:

Auf Anfrage

Durchführungsort:

Einzelhandel, Einkaufsmärkte, Kaufhäuser usw.

Ansprechpartner/in:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71634 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Schutz vor sexueller Gewalt an Frauen und Mädchen

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen.

Projektziel:

Mädchen und Frauen im Umgang mit Männern selbstbewusster und stärker machen. Mädchen/Frauen sollen erkennen, dass sie in der Lage sind, sich gegen Männer - die ihnen gegenüber Macht ausspielen und Gewalt anwenden - durchzusetzen. Sie sollen erkennen, dass sie sich sogar körperlich gegen angreifende Männer zur Wehr setzen können.

Inhalte:

Männliches Denken und Handeln verstehen. Wie fordere ich mein Recht gegenüber einem Mann ein. Selbstbewusstes Auftreten schützt. Körpersprache. Gefahrensituationen erkennen. Leichtsinn meiden. Selbstbehauptung bis hin zur Selbstverteidigung (juristische Definition der Selbstverteidigung). Sinn von sogenannten Selbstverteidigungswaffen.

Zielgruppe:

Mädchen ab 15/16 Jahren, Frauen bis ca. 50/55 Jahre

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Motivation, Rollenspiele

Gruppengröße:

Unbegrenzt

Dauer:

Ca. zwei Stunden

Kosten:

Keine

Durchführungsort:

Schulen, Volkshochschulen, Vereins-, Sportheime usw.

Ansprechpartner

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Mobbing

Polizeidirektion Ludwigsburg

Wir über uns:

Erfahrene Kriminalbeamtinnen und -beamte aus Ermittlungsdezernaten und der Kriminalprävention lassen ihre langjährigen dienstlichen Erkenntnisse und Erfahrungen in die Vorbeugungstätigkeit einfließen

Projektziel:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen in die Lage versetzt werden, Mobbing zu erkennen und entgegenzuwirken

Inhalte:

Was ist Mobbing, wie erkenne ich Mobbing, wie verhalte ich mich gegenüber Täter und Opfer, wie wirke ich entgegen, wie verhindere ich Mobbing

Zielgruppe:

Vorgesetzte, Betriebsräte und Mitarbeiter

Methoden:

Vortrag (PowerPoint), Diskussion

Gruppengröße:

unbegrenzt

Dauer:

Ca. 2 Stunden

Kosten:

keine

Durchführungsort:

Firmen, Vereine, Behörden usw.

Ansprechpartner:

Polizeidirektion Ludwigsburg
Kriminalprävention, EKHK Dengel
Friedrich-Ebertstr. 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/18-5120
hermann.dengel@pd.lb.bwl.de

Umgang mit sexueller Gewalt in der Schule

Silberdistel e.V.

Wir über uns:

Wir beraten Kinder und Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte in Fällen von sexueller Gewalt. Weitere Schwerpunkte sind Präventionsveranstaltungen, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Projektziel:

Vermittlung von Grundwissen.
Umgang mit einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Inhalte:

Informationen über sexuelle Gewalt: Formen, Vorkommen, Signale; Hilfsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Lehrer und Lehrerinnen, Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen

Methoden:

Je nach zeitlichem Umfang Informationen, Gruppeneinheiten, Übungen

Gruppengröße:

Lehrerkollegium

Dauer:

2 Stunden oder pädagogischer Tag

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Schule

Ansprechpartner/in:

Silberdistel e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt

Adeline Schach

Myliusstraße 2A

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/6 88 71 90

Fax 07141/6 88 71 93

Silberdistel-Ludwigsburg@t-online.de

Wie schütze ich mein Kind vor sexueller Gewalt?

Silberdistel e.V.

Wir über uns:

Wir beraten Kinder und Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte in Fällen von sexueller Gewalt. Weitere Schwerpunkte sind Präventionsveranstaltungen, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Projektziel:

Auseinandersetzung mit sexueller Gewalt

Inhalte:

Informationen zum Thema sexuelle Gewalt
Vermittlung einer Erziehungshaltung, die Kinder vor sexueller Gewalt schützt.

Zielgruppe:

Eltern

Methoden:

Referat und Diskussion

Gruppengröße:

Ca. 10 – 50 Personen

Dauer:

Ca. 2 Stunden

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Kindergarten, Schule, Sonstiges

Ansprechpartner/In
Silberdistel e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt
Adeline Schach
Myliusstraße 2A,
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141/6 88 71 90
Fax 07141/6 88 71 93
Silberdistel-Ludwigsburg@t-online.de

Sexueller Gewalt vorbeugen Kinder stark machen

Silberdistel e.V.

Wir über uns:

Wir beraten Kinder und Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte in Fällen von sexueller Gewalt. Weitere Schwerpunkte sind Präventionsveranstaltungen, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Projektziel:

Präventionsbotschaften vermitteln

Inhalte:

Spiele, Lieder, Übungen im Bereich Prävention (sexuelle Gewalt) kennen lernen und ausprobieren

Zielgruppe:

Erzieherinnen, Lehrer, Lehrerinnen
Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Methoden:

Übungen, Gruppenarbeiten, Spiele

Gruppengröße:

5 – 20 Personen

Dauer:

2 - 3 Stunden oder ein Tag

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Kindergarten, Schule, Jugendhilfeeinrichtung

Ansprechpartner/in:

Silberdistel e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt

Adeline Schach

Myliusstraße 2A

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/6 88 71 90

Fax 07141/6 88 71 93

Silberdistel-Ludwigsburg@t-online.de

Informationsveranstaltung zu sexueller Gewalt

Silberdistel e.V.

Wir über uns:

Wir beraten Kinder und Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte in Fällen von sexueller Gewalt. Weitere Schwerpunkte sind Präventionsveranstaltungen, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Projektziel:

Vermittlung von Grundwissen
Umgang mit einem Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Inhalte:

Informationen zum Thema sexuelle Gewalt
Formen, Vorkommen, Signale, Hilfsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Erzieherinnen, Lehrer, Lehrerinnen
Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Methoden:

Je nach zeitlichem Umfang Referat / Gruppeneinheiten, Übungen, Fallbesprechungen

Gruppengröße:

5 – 20 Personen

Dauer:

2 - 3 Stunden oder ein Tag

Kosten:

Nach Absprache

Durchführungsort:

Kindergarten, Schule, Beratungsstelle

Ansprechpartner/in:

Silberdistel e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt

Adeline Schach

Myliusstraße 2A

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/6 88 71 90

Fax 07141/6 88 71 93

Silberdistel-Ludwigsburg@t-online.de

Elterliche Kompetenz stärken Erziehungskurs Triple P (2 bis 10 Jährige)

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzqualifikationen und Triple P-Trainer-Lizenzen.

Projektziel:

Eltern in ihren Kompetenzen zu stärken, damit Erziehung (wieder) einfacher, klarer und zielgerichtet ist, getragen von positiven Beziehungen. Reduzierung von Stress und Familienkonflikten.

Inhalte:

Grundprinzipien positiver Erziehung, Ursachen kindlicher Verhaltensproblemen, Förderung kindlicher Entwicklung, Umgang mit Problemverhalten.

Zielgruppe:

Eltern von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren

Methoden:

Referat, Gruppenarbeit, Videounterstützung

Gruppengröße:

8 –16 Personen

Dauer:

5 Seminareinheiten a 2 Stunden, anschließend 3x telefonische Einzelberatung

Kosten:

erfragen

Durchführungsort:

Ludwigsburg-Hoheneck, Haus Edith Stein oder
Kindergärten, Schulen, Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche
Haus Edith Stein, Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39

ph_lb@caritas-ludwigsburg-weiklingen-enz.de

**Elterliche Kompetenz stärken
Triple P Programm für Eltern von Teenagern**

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzqualifikationen und Triple P-Trainer-Lizenzen.

Projektziel:

Eltern in ihren Kompetenzen zu stärken, damit Erziehung (wieder) einfacher, klarer und zielgerichtet ist, getragen von positiven Beziehungen. Reduzierung von Stress und Familienkonflikten. Vermeidung von riskantem Verhalten.

Inhalte:

Grundprinzipien positiver Erziehung, Ursachen kindlicher Verhaltensproblemen, Förderung kindlicher Entwicklung, Umgang mit Problemverhalten.

Zielgruppe:

Eltern von Teenagern bis 16 Jahren

Methoden:

Referat, Gruppenarbeit, Videounterstützung

Gruppengröße:

8 –16 Personen

Dauer:

4 Seminareinheiten a 2 Stunden, anschließend 4x telefonische Einzelberatung

Kosten:

erfragen

Durchführungsort:

Ludwigsburg-Hoheneck, Haus Edith Stein oder Kindergärten, Schulen, Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche
Haus Edith Stein, Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39

pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Geschlechtsspezifische Arbeit mit 12 bis 15 jährigen Jungen

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzqualifikationen und Triple P-Trainer-Lizenzen.

Projektziel:

Begleitung und Stabilisierung der Jungen, soziales Lernen in der peer-group, Erweiterung des Verhaltensrepertoires.

Inhalte:

Jungenspezifische Themen:

Vom Kind zum Mann werden, Umgang mit Leistungsanforderungen, Akzeptieren von adäquaten Grenzen.

Zielgruppe:

Jungen in der (Vor-) Pubertät

Methoden:

Erlebnisorientierte Übungen, Rollenspiele, input, outdoor Unternehmungen

Gruppengröße:

Max. 6 Jungen

Dauer:

wöchentlich 2 Stunden, max. 40 mal im Jahr
Beginn jeweils im September

Kosten:

keine

Durchführungsort:

Ludwigsburg-Hoheneck, Haus Edith Stein oder
Kindergärten, Schulen, Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche
Martin Zahn

Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/9 52 07 20 Fax 07141/9 52 07 20

**Schulprojekt
Prävention: Sexuelle Gewalt**

Psychologische Beratungsstelle

Wir über uns:

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzqualifikationen und Triple P-Trainer-Lizenzen.

Projektziel:

Kinder stärken und informieren

Inhalte:

Eigene Körperwahrnehmung, Gefühle unterscheiden, angenehme und unangenehme Berührungen unterscheiden lernen, gute und schlechte Geheimnisse unterscheiden lernen, Nein-Sagen üben, Hilfe holen, Bewusstsein für die Verantwortung der Übergriffe.

Zielgruppe:

4. Grundschulklassen

Methoden:

Wahrnehmungsübungen, erlebnisorientierte Übungen, Rollenspiele,

Gruppengröße:

Klasse

Dauer:

Ein Elternabend (Vortrag/Video) zum Thema Sexuelle Gewalt/Missbrauch

2x2 Schulstunden

1 Vor- und Nachbesprechung mit dem/der LehrerIn

Kosten:

Bei 2 Schulklassen 512€

Durchführungsort:

Schulen

Ansprechpartner/in:

Psycholog. Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche

Claudia Kempinski, Martin Schmidt-Keimburg

Parkstr. 34

71642 Ludwigsburg

Tel. 07141/2 52 07 30, Fax 07141/2 52 07 39

pb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de